



KI-Nutzungsordnung für Schülerinnen und Schüler

Die Künstliche Intelligenz ist sowohl Unterrichtsgegenstand als auch ein Lernwerkzeug. Für eine sichere und verantwortungsvolle Nutzung der KI-Möglichkeiten musst du die folgenden Regeln beachten.

1. Grundsätzliche Regeln für die KI-Nutzung

- Prüfe KI-Antworten immer kritisch, indem du selbst nachdenkst, die Inhalte vor dem Hintergrund deines eigenen Wissens prüfst, andere Quellen hinzuziehst oder deine Lehrkraft oder deine Eltern fragst.
- Gib keine persönlichen oder vertraulichen Daten wie Namen, Geburtsdaten und Adressen von dir und anderen Personen in KI-Programme ein.
- Lade keine Texte, Sprachaufnahmen, Bilder etc. in ein KI-Tool hoch, die etwas Persönliches über dich oder andere beinhalten.
- Lade keine urheberrechtlich geschützten Inhalte in die KI-Tools hoch.

2. KI-Nutzung im Unterricht

- Im Unterricht wird vor allem mit dem KI-Chatbot „AIS.chat“ gearbeitet. Den Zugang erhältst du über einen QR-Code, den die Lehrkraft dir gibt.
- Im Unterricht darfst du KI-Tools dann benutzen, wenn die Lehrkraft dich dazu auffordert oder es dir erlaubt.
- Du darfst die Tools benutzen, die von der Lehrkraft angegeben werden. Wenn du ein anderes Tool benutzen möchtest, musst du deine Lehrkraft um Erlaubnis fragen.
- Eine KI-Nutzung ohne Erlaubnis der Lehrkraft ist eine Täuschungshandlung und kann als ungenügende Leistung gewertet werden, insbesondere dann, wenn die KI-Antworten als eigene Gedanken ausgegeben werden.

3. KI-Nutzung bei den Hausaufgaben

- Es ist nicht erlaubt, eine Aufgabe von einem KI-Tool anfertigen zu lassen und dies als eigene Leistung auszugeben.
- Wenn du die KI für Teile deiner Hausaufgaben nutzt, musst du dies unter deiner Hausaufgabe angeben. Dafür nennst du das Tool, das du benutzt hast, und schreibst auf, wofür genau du das Tool benutzt hast (z. B. für die Überarbeitung der Rechtschreibung).
- Achte darauf, dass du auch zuhause nur KI-Tools benutzt, die für dein Alter zugelassen sind.

4. KI-Nutzung in Präsentationen, Projektarbeiten, Facharbeiten und GKLs

Projektarbeiten, Facharbeiten etc. bereiten dich auf das wissenschaftliche Arbeiten vor. Deshalb gelten hier die Prinzipien wissenschaftlichen Arbeitens, wie zum Beispiel die Pflicht, verwendete Quellen auszuweisen und Übernahmen als direkte bzw. indirekte Zitate zu kennzeichnen. Beachte unbedingt, dass KI-generierte Texte *keine* wissenschaftlichen Quellen sind. Sie sind deshalb weder zitierfähig noch zitierwürdig. Die *Nutzung* von KI für die Erstellung deiner Arbeit oder Präsentation ist allerdings unter Berücksichtigung der folgenden Bedingungen erlaubt:

- KI darf zur Unterstützung im Schreib- und Erarbeitungsprozess eingesetzt werden (z. B. Ideengenerierung, Entwicklung von Problemstellungen, Umformulieren von Textpassagen, Überarbeitung der sprachlichen Richtigkeit und des Layouts). KI darf aber nicht den Schreibprozess übernehmen.
- Deine Arbeit bzw. deine Präsentation muss eine eigene Leistung sein. Deshalb darf nicht der gesamte Schreibprozess oder die Erstellung der gesamten Präsentation an die KI delegiert werden.
- KI-Ergebnisse dürfen nicht als sachliche Informationen oder Definitionen oder Quellen ausgegeben werden.
- Wird KI zur Recherche verwendet, müssen die von der KI angegebenen Quellen eingesehen, überprüft und angegeben werden, sofern daraus etwas übernommen wurde.
- KI-Tools, die bei der Erstellung der Arbeit oder der Präsentation verwendet wurden, müssen im Anhang angegeben werden. Es sind die verwendeten Tools zu nennen und die Prompts bzw. die Arbeitsschritte, für die die jeweiligen Tools eingesetzt wurden.
- Direkte und indirekte Übernahmen aus einem KI-generierten Text, die länger als zwei Sätze sind, sind nicht zulässig.
- Die Nutzung der KI muss in der Arbeit bzw. der Präsentation in einem eigenen Abschnitt bzw. Kapitel reflektiert werden. Bei kurzen Präsentationen im Rahmen der Sonstigen Mitarbeit kann die schriftliche Reflexion in Absprache mit der Lehrkraft entfallen.
- Beispiel zur Angabe der Verwendung einer KI:
Bei der Herstellung des Textes (oder Bildes oder der Programmiercodes etc.) wurde X (= Name des KI-gestützten Werkzeugs) eingesetzt. Mit folgenden Prompts habe ich die KI gesteuert: 1._____. 2. _____ (Die Prompts zu inhaltlichen Aspekten müssen wörtlich angegeben werden.)
Bei kurzen Präsentationen im Rahmen der Sonstigen Mitarbeit reicht es, die drei wichtigsten inhaltlichen Prompts anzugeben.

5. KI-Nutzung in den Klausuren

In Klausuren ist die Nutzung von KI-Tools verboten. Die KI-Nutzung in einer Klausur ist eine Täuschung und eine ungenügende Leistung. Bereits das Mitführen eines internetfähigen Gerätes ist ein Täuschungsversuch.

Eine zusätzliche Orientierungshilfe bietet dieser Leitfaden für den Unterricht:

KI-Leitfaden für den Unterricht

VERSION FÜR LERNENDE

ANSÄTZE FÜR DIE MITTEL- UND OBERSTUFE

VORBEMERKUNG

Der reflektierte Einsatz von KI-Tools im Unterricht ist unter Berücksichtigung bestimmter Regelungen grundsätzlich möglich. Ausnahmen werden im Voraus mitgeteilt. Wende dich bei Unklarheiten an deine Lehrkraft.



DOS



- KI als erste Inspirationsquelle und für Entwürfe nutzen
- KI für Planungs- und Strukturierungsaufgaben verwenden
- KI für gezieltes Feedback einsetzen
- KI zur Korrektur von Rechtschreibung und Sprache verwenden
- KI zur Überarbeitung von Texten einsetzen



DON'TS

- KI als einzige Quelle für Informationen heranziehen
- KI-Ergebnisse vollständig und ungeprüft übernehmen
- KI-Ergebnisse einem wissenschaftlichen Beleg gleichsetzen
- Ganze Aufgaben/Arbeiten von KI-Tools anfertigen lassen

KI-GENERIERTE INHALTE KENNTLICH MACHEN



Wenn du KI-Tools für Aufgaben oder Arbeiten einsetzt, musst du dies zwingend kenntlich machen! Nutze dazu dieses Format:

Erstellt mithilfe von [KI-Tool]. Prompt 1: [Prompt nennen]; Prompt 2: [Prompt nennen]

Deine Lehrkraft teilt dir mit, falls zusätzlich gesamte Gesprächsverläufe bereitzustellen sind. Verwende KI-Ergebnisse keinesfalls als wissenschaftliche Belege oder für sachliche Informationen (Definitionen o. Ä.).



DARAUF SOLLTEST DU ACHTEN!

- Du bist weiterhin für deine Ergebnisse verantwortlich, auch wenn du KI-Tools einsetzt.
- Werden die Regelungen nicht eingehalten, stellt dies einen Täuschungsversuch dar.
- KI-Tools machen inhaltliche Fehler. Die Ergebnisse müssen deshalb immer überprüft werden!
- Jedes KI-Tools, das verwendet wurde, muss angegeben werden (siehe Hinweis).
- Bei wissenschaftlichen Arbeiten sind alle KI-Tools im Anhang aufzuführen.
- Bei der Korrektur können Tools zur Erkennung von Plagiaten zum Einsatz kommen.

QUICK TIPS

CC-BY-SA 4.0 [Joscha Falck](#) und [Manuel Flick](#)

<https://joschafalck.de/wp-content/uploads/2024/04/KI-Leitfaden-im-Unterricht-Lernende.pdf> [26.08.26]